Fallstudie

MEZ-AEROSEAL

Krankenhaus Sierning

» Erreichung einer Dichtheitsklasse „C“ , damit die Luftmenge bei den Absaugstellen ankommt. «

Krankenhaus Sierning

Ort: Sierning Oberösterreich

Datum: Dez 19

MEZ-AEROSEAL Partner: Aeroseal Austria GmbH

Ausführende Firma: Fa. Ing. August Lengauer GmbH & Co KG

Ergebnis: Es wurden die beiden Lüftungsstränge direkt beim Lüftungsgeräteanschluss mittels Blechplatten geschlossen. Im Behandlungsgeschoß wurden alle Lüftungsgitter entfernt und mit Schaumstoffplatten abgeklebt. Der Anschluß des Abdichtungsgerätes erfolgte in der Lüftungszentrale. Die Arbeiten an den lüftungsgittern konnte bereits unter Tags stattfinden. Die Abdichtung wurde erst nach den Behandlungen um 15.30 Uhr begonnen und um 19.00Uhr abgeschlossen. Im Anschluss wurden die Lüftungsgitter wiederum eingebaut und die Blechplatten entfernt. Um 21.30 Uhr haben wir die Anlage verlassen - nun kann sich der Nutzer über ein Luftnetz mit Dichtheitsklasse „D" freuen. Bis dato hat der Betreiber etwa l 500m3 /h sinnlos in der Gegend herumgeblasen, da das Bestandskanalnetz bei weitem nicht einmal die Vorgaben nach Dichtheitsklasse „A" erfüllt

Geruch | Lärm | Energie-effizienz | Dichtheit | Raumluft-qualität

Beschreibung

Im Zuge einer Erneuerung der Lüftungsanlage Physiotherapie wurden die Bestandsstränge Zuluft und Abluft dieser Anlage vom neuen Lüftungsgerät bis zu den Luftauslässen in den einzelnen Bereichen abgedichtet. Die Bestandsluftleitungen im Steigschacht waren bereits einige Jahrzehnte alt, wobei die Luftleitungen im Geschoß erst im Jahr 2010 erneuert wurden.Aus Energieeffizienzgründen wurden die beiden Lüftungsstränge komplett abgedichtet..

Erfolgreiche Abdichtung

Mit unserem erfolgreichen MEZ-AEROSEAL-Partner Netzwerk erzielen wir immer wieder große Erfolge.

Die Veränderung der Leckagen

Vor Abdichten

- 397,5 1/s bei 300Pa

Nach Abdichten

- 9,2 1/s bei 300Pa

Reduzierung

- 97,70%

www.mez-technik.de info@mez-technik.de +49 (7072) 600980